Ressort: Technik

Polizeigewerkschafter kritisiert Verbot von linksextremer Plattform

Hamburg, 25.08.2017, 13:52 Uhr

GDN - Der Hamburger Landesvorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Jan Reinecke, hat das Verbot der einflussreichen linksextremen Internetplattform "linksunten.indymedia" kritisiert. Die Maßnahme gegen die Webseite, die von einem Server im Ausland betrieben werde, sei "mehr Wahlkampf-Symbolik als sinnvoller Kampf gegen Linksradikale", sagte der Polizeigewerkschafter den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Die Plattform sei für Ermittler zudem "polizeitaktisch sogar wichtig, um die Szene, ihre Pläne und Bekennerschreiben zu beobachten. Das fehlt den Polizisten nun in Zukunft", so Reinecke, der auch Mitglied im Bundesvorstand des BDK ist. Gleichzeitig hob Reinecke hervor, dass "ein entschlossenes Vorgehen gegen Linksextremisten" richtig sei. "Nach den Ausschreitungen beim G20-Gipfel umso mehr", sagte der Polizeigewerkschafter. Im Juli war es in Hamburg am Rande des Gipfeltreffens der G20-Staaten zu schweren Ausschreitungen zwischen Linksautonomen und der Polizei gekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93720/polizeigewerkschafter-kritisiert-verbot-von-linksextremer-plattform.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com